

B1 · Hören · Lösungen

Übungssatz 7

Hören Teil 1

Beispiel

Mann Juri: Hallo Anne, hier ist Juri. Ich habe uns für Samstag zwei Plätze im Kochkurs reserviert. Wir machen dort verschiedene Suppen. Los geht es um elf, und gegen zwei essen wir zusammen. Die Zutaten sind im Preis enthalten. Eine Schürze bekommen wir auch dort. Bring bitte eine Dose für die Reste mit. Die Kursleiterin meinte, meistens bleibt etwas übrig. Ich komme direkt von zu Hause und warte zehn Minuten vorher vor dem Eingang auf dich.

Comicnachmittag in der Bibliothek

Radiosprecherin: Noch ein Veranstaltungstipp: Am Donnerstag lädt die Stadtbibliothek zum Comicnachmittag ein. Ab fünfzehn Uhr können Kinder durch die Regale gehen und sich aussuchen, was sie lesen möchten. Wer Hilfe braucht, spricht einfach unser Bibliotheksteam an. Für die Eltern gibt es unterdessen persönliche Beratung: Erzählen Sie uns, wofür sich Ihr Kind begeistert und was es bisher gern gelesen hat. Gemeinsam finden wir passende Bücher. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Nachricht aus der Änderungsschneiderei

Mitarbeiterin: Guten Tag, Herr Winter, hier ist Maren von der Änderungsschneiderei Faden. Wir sind gerade an Ihrem Anzug. Die Hose haben wir bereits gekürzt. Bei der Jacke müssten Sie bitte noch einmal vorbeikommen und sie anziehen. Wir müssen direkt an Ihrem Arm markieren, wo der Ärmel enden soll. Danach können wir die Arbeit fertig machen. Morgen bin ich bis achtzehn Uhr da. Bringen Sie am besten auch das Hemd mit, das Sie dazu tragen.

Wetter auf den Seen

Wettersprecher: Jetzt unser Wetterservice für alle, die heute mit dem Segelboot auf den Seen unserer Region unterwegs sein möchten. Am Vormittag weht ein leichter Wind aus Westen. Ab dem frühen Nachmittag nimmt er deutlich zu, besonders auf den offenen Wasserflächen. Gegen Abend lässt er wieder nach. Die Temperaturen erreichen vierundzwanzig Grad. Wir melden uns heute zusätzlich um zwölf Uhr mit den neuesten Angaben zum Wind auf den Seen. Bleiben Sie also dran.

Vor der Reise

Frau Nora: Hallo Ben, Nora hier. Meine Schwester leiht uns ihren großen Koffer für die Reise. Ich habe gerade mit ihr gesprochen und hole ihn heute Abend bei ihr ab. Könntest du inzwischen dem Hotel sagen, dass wir erst spät ankommen? Die Rezeption soll ja Bescheid wissen. Unsere Zugfahrkarten liegen schon ausgedruckt auf meinem Schreibtisch. Um das Taxi zum Bahnhof kümmere ich mich nachher selbst. Jetzt muss ich erst mal zurück an die Arbeit. Bis später!

Verkehrshinweis am Theater

Verkehrssprecherin: Hier der Verkehrsservice von Radio Ufer. Gute Nachrichten für Theaterbesucher: Seit heute Nachmittag können Sie wieder in das Parkhaus am Theater hineinfahren. An der Ausfahrt wird allerdings noch gearbeitet. Dort ist jeweils nur eine Spur frei, deshalb stehen Mitarbeiter vor Ort und regeln den Verkehr. Wenn Sie das Parkhaus verlassen, achten Sie bitte auf deren Zeichen und fahren Sie entsprechend weiter. Planen Sie nach der Abendvorstellung etwas Zeit für die Ausfahrt ein.

1: richtig

The planned announcement gives children the choice of books, while adults provide support.

2: a

The separate parent offer concerns choosing suitable reading material.

3: falsch

The message concerns an alteration to the suit.

4: b

The stated reason for the visit is a fitting to establish sleeve length.

5: richtig

The weather service explicitly addresses recreational sailors on local lakes.

6: c

The announced station action is a further wind update at midday.

7: falsch

Collection is arranged for the evening and has not happened yet.

8: a

Nora assigns Ben the hotel notification.

9: richtig

The announcement distinguishes the reopened entrance from continuing work at the exit.

10: b

Staff direct departing vehicles while exit work continues.

Assessment targets

Aufgabe 1 · L2.20: Decide whether a spoken text confirms or contradicts a printed statement of fact

Aufgabe 2 · L2.9: Choose the option that restates a fact a speaker gives

Aufgabe 3 · L2.21: Decide whether a spoken text has the stated topic

Aufgabe 4 · L2.10: Choose the option that restates the reason a speaker gives

Aufgabe 5 · L2.23: Decide whether a spoken text addresses the stated audience

Aufgabe 6 · L2.13: Choose the option that states the plan a speaker announces

Aufgabe 7 · L2.20: Decide whether a spoken text confirms or contradicts a printed statement of fact

Aufgabe 8 · L2.15: Choose the option that states what a speaker asks the listener to do

Aufgabe 9 · L2.20: Decide whether a spoken text confirms or contradicts a printed statement of fact

Aufgabe 10 · L2.15: Choose the option that states what a speaker asks the listener to do

Hören Teil 2

Besuch in der Stofftierwerkstatt

Werkstatteleiterin: Herzlich willkommen in unserer Werkstatt. Ich bin Eva und zeige Ihnen heute, wie wir alten Stofftieren wieder auf die Beine helfen. Einige von Ihnen haben selbst einen kleinen Patienten mitgebracht, wie ich sehe. Den können Sie gleich am Annahmetisch neben der Garderobe abgeben. Meine Kollegin schreibt Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf einen Zettel, der beim Tier bleibt. Am Verkaufstisch beim Eingang finden Sie später unsere selbst genähten Taschen. Unser Nähraum liegt oben, den sehen wir im Laufe des Rundgangs.

Wir beginnen aber hier unten mit etwas zum Anfassen. Auf diesem Tisch liegen offene Stoffbeutel mit verschiedenen Füllungen. Greifen Sie ruhig hinein und vergleichen Sie: Was gibt leicht nach, was fühlt sich fest an? Manche Beutel enthalten Wolle, andere kleine weiche Flocken. Sie werden merken, dass die Füllung viel ausmacht. Dasselbe Stofftier kann sich damit ganz unterschiedlich anfühlen. Geben Sie die Beutel einfach in der Runde weiter.

Während Sie das ausprobieren, schauen Sie auch einmal zu dem Regal hinter mir. Die Tiere dort warten schon auf ihre Besitzer. Wir dürfen sie mit deren Erlaubnis noch ein paar Tage zeigen. An ihnen lässt sich gut sehen, was wir machen können. Der Bär hat zum Beispiel eine neue Pfote bekommen. Beim Hasen daneben war die Naht am Rücken offen. Wir suchen immer einen Stoff, der zum alten Tier passt. Gerade bei einem langjährigen Begleiter möchten die Besitzer sein vertrautes Gesicht wiedererkennen.

Oben führt Ihnen mein Kollege gleich vor, wie er eine offene Stelle schließt. Anschließend können auch diejenigen etwas ausprobieren, die noch nie eine Nadel in der Hand hatten. Sie bekommen dafür einen Stoffrest und üben einen einfachen Stich. Mein Kollege zeigt jeden Schritt und hilft, wenn der Faden sich verheddert. Wer lieber zuschaut, kann direkt neben ihm sitzen. Für diesen kleinen Versuch nehmen wir uns genug Zeit.

Zum Schluss noch eine Information zu den Tieren, die Sie heute hierlassen: Wir sehen uns zunächst genau an, wo etwas kaputt ist und wie viel Arbeit die Reparatur braucht. Erst danach können wir Ihnen einen verbindlichen Preis nennen. Wir rufen Sie an, besprechen den Betrag und warten auf Ihr Einverständnis. Dann geht es mit der Reparatur los. So können Sie in Ruhe entscheiden. Gut, sind alle Füllbeutel einmal herumgegangen? Dann kommen Sie bitte mit zur Treppe.

11: c

The designated handover point is the intake desk beside the cloakroom.

12: a

The first visitor activity is a hands-on comparison of fillings.

13: b

The display illustrates repair methods through completed examples.

14: c

The optional beginner activity uses a practice scrap and a simple hand stitch.

15: a

An individual inspection precedes the exact quotation.

Assessment targets

Aufgabe 11 · L2.3: Choose the option that states the place a speaker names

Aufgabe 12 · L2.7: Choose the option that states the activity a speaker does or proposes

Aufgabe 13 · L2.9: Choose the option that restates a fact a speaker gives

Aufgabe 14 · L2.7: Choose the option that states the activity a speaker does or proposes

Aufgabe 15 · L2.9: Choose the option that restates a fact a speaker gives

Hören Teil 3

Im Pausenraum

Mann Cem: Morgen, Paula. Ist der Platz noch frei? Ich habe dich heute früh gar nicht bei den Fahrradständern gesehen.

Frau Paula: Setz dich. Mein Rad steht heute am Bahnhof. Bis dorthin bin ich gefahren, den Rest habe ich mit dem Zug gemacht. Vom Bahnhof hier sind es ja nur ein paar Schritte. Gestern war mir die lange Strecke nach Hause in der Sonne einfach zu viel.

Mann Cem: Ich fahre inzwischen am Kanal entlang. Das sind fast zwei Kilometer mehr, aber die Bäume halten die Sonne ab, und Autos hört man kaum. Wenn ich hier ankomme, bin ich viel entspannter. Dafür fahre ich gern den kleinen Umweg.

Frau Paula: Den Weg kenne ich noch nicht. Ich habe gestern unsere Chefin gefragt, ob ich bei dieser Hitze früher anfangen darf. Dann könnte ich wenigstens morgens fahren, solange es kühl ist.

Mann Cem: Und, was hat sie gesagt?

Frau Paula: Sie muss erst mit dem Team sprechen. Morgen bekomme ich eine Antwort. Bis dahin bleibe ich bei meiner normalen Anfangszeit. Ich hoffe, es klappt. Abends lege ich schon alles bereit, damit ich morgens schnell aus dem Haus komme.

Mann Cem: Das mache ich auch. Hemd und Hose für die Arbeit hängen allerdings hier im Büroschrank. Nach der Fahrt ziehe ich mich um. So habe ich auf dem Rad weniger Gepäck. Die Tasche war früher immer ziemlich schwer.

Frau Paula: Gute Idee. Ich hatte gestern sogar noch Einkäufe dabei. Übrigens, falls du mich gestern an der Brücke gesehen hast: Da habe ich eine Weile gestanden.

Mann Cem: Da bin ich wohl schon vorbei gewesen. Hast du eine Pause gebraucht?

Frau Paula: Mir ging es da gut. Mein Bruder hat angerufen, darauf hatte ich gewartet. Wir mussten etwas wegen unserer Mutter besprechen. Deshalb bin ich vom Rad gestiegen und habe das Gespräch angenommen. Neben dem Verkehr konnte ich ihn erst kaum verstehen.

Mann Cem: Ja, die Brücke ist laut. Bei mir steht das Rad übrigens auch manchmal zu Hause. Wenn ich direkt nach Feierabend einen Termin habe, nehme ich den Zug. Dann kann ich gleich hinfahren und muss mich vorher nicht noch umziehen.

Frau Paula: Zeigst du mir heute nach der Arbeit deinen Weg am Kanal?

Mann Cem: Heute muss ich früh los, um meine Tochter abzuholen. Du arbeitest doch bis fünf? Außerdem steht dein Rad am Bahnhof.

Frau Paula: Stimmt, daran habe ich gerade gar nicht gedacht. Wie wäre es am Freitag? Da könnte ich das Rad morgens mitbringen.

Mann Cem: Freitag passt. Treffen wir uns um fünf unten bei den Fahrradständern.

Frau Paula: Abgemacht. Ich trage es mir gleich ein.

16: falsch

Paula cycled to the station and completed the journey by train.

17: richtig

His positive assessment concerns the shaded canal route despite its extra length.

18: falsch

An earlier start is still awaiting approval.

19: richtig

He keeps a change of work clothing at the office to avoid carrying it each day.

20: falsch

Her stop was prompted by a phone call, not feeling unwell.

21: richtig

The statement preserves the specific condition governing his choice.

22: falsch

They settle on Friday for the shared ride.

Assessment targets

Aufgabe 16 · L2.20: Decide whether a spoken text confirms or contradicts a printed statement of fact

Aufgabe 17 · L2.20: Decide whether a spoken text confirms or contradicts a printed statement of fact

Aufgabe 18 · L2.20: Decide whether a spoken text confirms or contradicts a printed statement of fact

Aufgabe 19 · L2.20: Decide whether a spoken text confirms or contradicts a printed statement of fact

Aufgabe 20 · L2.20: Decide whether a spoken text confirms or contradicts a printed statement of fact

Aufgabe 21 · L2.20: Decide whether a spoken text confirms or contradicts a printed statement of fact

Aufgabe 22 · L2.20: Decide whether a spoken text confirms or contradicts a printed statement of fact

Hören Teil 4

Alte Lieder neu entdecken

Mann Moderator: Guten Abend bei „Kultur im Gespräch“. Ein Lied kann schon viele Jahre alt sein und trotzdem plötzlich wieder überall auftauchen. Darüber spreche ich heute mit Dana Schneider, die einen Musiktreff organisiert, und Florian Bader, der kurze Musikvideos gestaltet. In meinem Arbeitszimmer steht übrigens noch der tragbare Kassettenrekorder, den ich mir als Schüler gekauft habe. Er funktioniert sogar noch. Herr Bader, bei Ihnen geht es technisch etwas moderner zu. Was reizt Sie an kurzen Videos mit älterer Musik?

Mann Florian Bader: Für mich sind sie oft der Anfang einer Entdeckung. Neulich hörte ich in einem Video vielleicht fünfzehn Sekunden einer alten Aufnahme. Die Stimme hat mich sofort interessiert. Am selben Abend habe ich das Album gesucht und alle Stücke von Anfang bis Ende gehört. Ohne diesen kleinen Ausschnitt wäre ich wohl nie darauf gekommen. Manchmal reicht eben ein winziger Moment, damit man weiterhören möchte. Beim Schneiden meiner eigenen Videos hoffe ich natürlich, dass so etwas auch passiert.

Frau Dana Schneider: Bei meinem Treff kommen die Anregungen meistens von den Gästen. Letzten Monat brachte jemand eine Platte mit, die früher bei seiner Arbeit in einer Bäckerei lief. Dazu hatte er eine wunderbare Geschichte. Für solche Erinnerungen möchte ich Platz lassen. Wer ein Lied mitbringt, soll erzählen dürfen, warum es im eigenen Leben wichtig war. Einfach nur auf Start drücken wäre mir für diesen Abend zu wenig. Manche Gäste brauchen etwas Zeit, bevor sie vor der Gruppe sprechen.

Mann Moderator: Im Radio stellt sich für mich noch eine andere Frage: Wer entscheidet eigentlich, was wieder gehört wird? Ich finde, unsere Auswahl darf sich nicht nach den gerade beliebten Videos richten. Auch eine alte Aufnahme, die im Netz niemand teilt, gehört ins Programm, wenn sie musikalisch etwas zu bieten hat. Sonst lassen wir einen großen Teil der Musik liegen. Herr Bader, wie frei gehen Sie mit dem Material um, wenn Sie selbst ein Video machen?

Mann Florian Bader: Ziemlich frei. Die Bilder dürfen etwas Eigenes daraus machen. Wenn ich zum Beispiel eine lustige Szene über einen misslungenen Umzug filme, könnte dazu gerade eine sehr ernste Melodie passen. Durch diesen Gegensatz wird die Szene vielleicht erst komisch. Ich würde das ausprobieren, auch wenn die Aufnahme ursprünglich eine ganz andere Stimmung hatte. Ich sehe mein Video dann als neue kleine Geschichte. Natürlich kann diese Idee auch misslingen, das merke ich manchmal erst beim Anschauen.

Frau Dana Schneider: Da interessiert mich, was die Leute hinterher über das Lied sagen. Wenn jemand nur den Refrain kennt und sofort erklärt, die ganze Geschichte sei albern, fehlt mir etwas. Ich möchte erst alle Strophen gelesen oder gehört haben. Vielleicht verändert die letzte Strophe ja den Sinn des Anfangs. Erst mit dem ganzen Text kann ich mir ein Urteil bilden. Bei unseren Gesprächen nehme ich mir dafür Zeit, auch wenn eine Melodie zunächst sehr einfach klingt.

Mann Moderator: Damit kommen wir zur Frage, wie man Musik vorstellt. Für unsere Sendungen hätte ich einen konkreten Wunsch: Wir sollten häufiger eine jüngere und eine ältere Person zusammen ans Mikrofon holen. Beide würden vorher gemeinsam die Aufnahmen aussuchen und anschließend durch die Sendung führen. Nicht einer erklärt alles und der andere hört zu, sondern beide tragen die Verantwortung. Mich würde interessieren, welche Auswahl bei dieser Zusammenarbeit entsteht. Frau Schneider, wie legen Sie denn den Ablauf Ihrer Abende fest?

Frau Dana Schneider: Ich spreche vorher mit den Gästen, die etwas mitbringen. Daraus entsteht eine Reihenfolge, bei der eine Geschichte zur nächsten führt. Ein Besucher schlug vor, nach jedem Stück abstimmen zu lassen, was nun kommt. Für unsere Abende wäre das ungünstig. Wir würden ständig das Gespräch unterbrechen, Stimmen zählen und neu anfangen. Ich möchte den Zusammenhang erhalten. Bei einer Tanzparty kann man das anders machen, aber unser Treff lebt gerade davon, dass wir bei einer Geschichte bleiben können.

Mann Florian Bader: Bei meinen Videos geht es eher darum, dass die Zuschauer hinterher selbst weiterkommen. Deshalb gehört für mich unter jedes Video eine klare Angabe: der Titel der Aufnahme und der Name der Sängerin, des Sängers oder der Band. Dann müssen die Leute nicht erst in den Kommentaren fragen, was da läuft. Gerade bei alten Aufnahmen findet man sonst leicht eine ganz andere Version. Diesen kurzen Hinweis einzutragen dauert kaum länger,

als das Video hochzuladen.

Mann Moderator: Vielen Dank Ihnen beiden für die Einblicke in Ihre Arbeit. Für heute endet unser Gespräch. Nach den Nachrichten geht es mit unserem Abendprogramm weiter. Ich wünsche Ihnen einen schönen Abend.

23: c

Florian alone describes this effect: “Am selben Abend habe ich das Album gesucht und alle Stücke von Anfang bis Ende gehört.” He connects that action to hearing a short clip.

24: b

Dana alone recommends this contribution at a gathering: “Wer ein Lied mitbringt, soll erzählen dürfen, warum es im eigenen Leben wichtig war.”

25: a

The moderator alone states this editorial position: “Auch eine alte Aufnahme, die im Netz niemand teilt, gehört ins Programm, wenn sie musikalisch etwas zu bieten hat.”

26: c

Florian alone proposes using serious music for a comic moving scene and confirms his willingness: “Ich würde das ausprobieren, auch wenn die Aufnahme ursprünglich eine ganz andere Stimmung hatte.”

27: b

Dana alone makes complete lyrics a prerequisite for judgment: “Erst mit dem ganzen Text kann ich mir ein Urteil bilden.”

28: a

The moderator alone proposes joint selection and presentation by younger and older people: “Beide würden vorher gemeinsam die Aufnahmen aussuchen und anschließend durch die Sendung führen.”

29: b

Dana alone rejects voting within her own event format: “Wir würden ständig das Gespräch unterbrechen, Stimmen zählen und neu anfangen.” She explicitly distinguishes her gathering from a dance party.

30: c

Florian alone recommends identifying the recording below the video: “Deshalb gehört für mich unter jedes Video eine klare Angabe: der Titel der Aufnahme und der Name der Sängerin, des Sängers oder der Band.”

Assessment targets

Aufgabe 23 · L2.27: Attribute a printed opinion to the speaker or speakers who state it in a conversation

Aufgabe 24 · L2.27: Attribute a printed opinion to the speaker or speakers who state it in a conversation

Aufgabe 25 · L2.27: Attribute a printed opinion to the speaker or speakers who state it in a conversation

Aufgabe 26 · L2.27: Attribute a printed opinion to the speaker or speakers who state it in a conversation

Aufgabe 27 · L2.27: Attribute a printed opinion to the speaker or speakers who state it in a conversation

Aufgabe 28 · L2.27: Attribute a printed opinion to the speaker or speakers who state it in a conversation

Aufgabe 29 · L2.27: Attribute a printed opinion to the speaker or speakers who state it in a conversation

Aufgabe 30 · L2.27: Attribute a printed opinion to the speaker or speakers who state it in a conversation

Official reference

pdfs/sources/B1/b1_modellsatz_erwachsene.pdf · pages 6, 17, 18, 19, 20, 21, 32, 33, 34, 35, 36, 37